

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
www.kla.tv  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 37/2022 ~  
ANGRIFF AUF DAS LEBEN



## DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

### INTRO

Der Mensch befindet sich seit seiner Existenz in einem natürlichen Überlebenskampf. Doch leider wird dieser noch von verschiedenen Seiten künstlich und zunehmend massiv erschwert. Zu den Verursachern zählen nicht nur die EU, die Regierungen und die UNO, sondern auch bestimmte Interessenverbände. In dieser Ausgabe betrachten wir zwei Themen des künstlich geschaffenen Überlebenskampfes genauer.

1. Die Saatgutpolitik und den Missbrauch der Saatgutpatente, welche die Menschen immer mehr in Ernährungsabhängigkeiten treiben. 2. Die Legalisierung von Abtreibungen als Angriff auf die ganze Menschheit. Was haben so unterschiedliche Bereiche wie die Ernährung und die Entscheidung FÜR das

Ungeborene gemeinsam? Ohne Saatgut keine Nahrung, kein Leben und Überleben; ohne Geburt auch kein Leben und Überleben. Das Gemeinsame dabei heißt Verantwortung. Wer hat heute noch das Rückgrat, Verantwortung zu übernehmen und auch zu tragen? Wenn z.B. ein Politiker „Verantwortung für ein Missgeschick übernimmt“, dann tritt er zurück. Wo bleibt denn da bitte die Verantwortung? Verantwortung übernehmen heißt doch, sich jetzt in diese Misere hineinzustellen und das soweit wie möglich in Ordnung zu bringen. Sind Menschen heute nicht eher so gelehrt, die Verantwortung für etwas auszulagern und wenn etwas schief läuft, die Schuld auch noch bei anderen zu suchen?

Die Redaktion (doa.)

### EU-Saatgutreform bedroht Vielfalt

**ncm.** 2014 legte die EU-Kommission einen Reformvorschlag des EU-Saatgutrechts vor, der seltenen Sorten in Hausgärten und in der Landwirtschaft fast den Garaus gemacht hätte. Aufgrund von zahlreichen Petitionen und Massenprotesten im Internet wurde der Gesetzesentwurf vom EU-Parlament abgelehnt.

Derzeit wird wieder an einer Saatgutreform gearbeitet. Dabei geht es um ein hartes und entscheidendes Kräftemessen zwischen den wirtschaftlichen Einzel-

interessen der Industrie und dem Wohl von Mensch und Umwelt: Saatgutmonopole oder unabhängige Bauernschaft? Globale Einheitssorten oder lokale Vielfalt? Fokus auf synthetische Düngemittel, Pestizide und kurzfristigen Ertrag oder auf Boden, Pflanze und Mensch? Die Auswirkungen auf unsere Landwirtschaft, unsere Umwelt und unsere Ernährung sind enorm. Wird es diesmal wieder gelingen, Schlimmes aufgrund von Massenprotesten zu verhindern? [2]

„Vor einem Problem davonzulaufen, vergrößert nur die Entfernung zu seiner Lösung.“  
Netzfund

**Quellen: [1]** <https://de.wikipedia.org/wiki/Biodiversit%C3%A4t> | [www.oekoneWS.at/?mdoc\\_id=1171763](http://www.oekoneWS.at/?mdoc_id=1171763) | <https://bit.ly/3AFiYAy> **[2]** <https://bit.ly/3CFUYTo> | [www.arche-noah.at/politik/biodiversitaet/aktuelles](http://www.arche-noah.at/politik/biodiversitaet/aktuelles) **[3]** <https://bit.ly/3pXffj9> | [www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/patente/protest-bier-patent.html](http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/patente/protest-bier-patent.html) | [www.no-patents-on-seeds.org/sites/default/files/news/Patente%20auf%20unsere%20Nahrungspflanzen%20stoppen%20\(2021\)\\_2.pdf](http://www.no-patents-on-seeds.org/sites/default/files/news/Patente%20auf%20unsere%20Nahrungspflanzen%20stoppen%20(2021)_2.pdf) | [www.gentechfrei.ch/images/stories/pdfs/Themen/Der\\_patentierete\\_Hunger.pdf](http://www.gentechfrei.ch/images/stories/pdfs/Themen/Der_patentierete_Hunger.pdf) **[4]** [www.film.at/bauer-uns-er](http://www.film.at/bauer-uns-er) | [https://de.wikipedia.org/wiki/Bauer\\_unser](https://de.wikipedia.org/wiki/Bauer_unser)

### Biologische Vielfalt fördert Ernährungssicherheit

**ncm.** Artenreiche Ökosysteme in der konventionellen Landwirtschaft schwinden immer mehr durch Überdüngung der Ackerflächen und hohen Pestizid-Einsatz, insbesondere Neonicotinoide. Diese seit den 90ern eingesetzten, hochwirksamen Insektengifte sind in dem von den großen Saatgutfirmen weltweit vertriebenen Saatgut enthalten. Durch diese Nervengifte werden die Insekten massiv geschädigt, dass schon von 1989 - 2014 eine Insektenreduktion um bis zu 80 %

belegt werden konnte. Weniger Insekten bedeuten weniger Nahrung für insektenfressende Vögel und damit die Abnahme an deren Vielfalt und Anzahl. Durch weniger Insekten werden auch weniger Blüten bestäubt, mit entsprechender Auswirkung auf die Erntemengen. Sich diese Zusammenhänge immer wieder klarzumachen und ganz bewusst regionale, naturnah produzierte Lebensmittel zu kaufen, unterstützt unsere Ernährungssicherheit, hilft der Natur und damit uns allen. [1]

### Patentmissbrauch bedroht Vielfalt

**ncm.** Großkonzerne melden Patente auf herkömmlich gezüchtetes Saatgut, Pflanzen und Lebensmittel an, obwohl solche Patente eigentlich verboten sind. Trotzdem haben sich BASF, Bayer, Carlsberg, Corteva (vormals DuPont Pioneer), Heineken oder Syngenta bereits Exklusivrechte auf Tomaten, Salat, Brauergerste und Bier, etc. gesichert. Die Gersten-Patente haben, wie andere Patente auch, schließlich vor allem einen Zweck: Großen Konzernen noch mehr Geld und Macht über die kleinere, lokale Konkurrenz einzubringen. Die

Folgen davon: Landwirte oder kleinere Unternehmen können nicht mehr frei über die Vielfalt an Sorten und Geschmacksnuancen verfügen. Juristische Unsicherheit und weniger Sorten, mit denen gezüchtet werden kann, führen zu weniger Vielfalt und weniger Geschmack. Daher wächst europaweit der Widerstand gegen diesen Patentmissbrauch. Der Verein ARCHE NOAH ist Teil dieser Protestbewegung und ermöglicht es, JETZT seine Stimme gegen Patentmissbrauch abzugeben. [3]

### Eigenmarken der Handelsketten bedrohen Vielfalt

**cha.** Johannes Abentung, ehem. Direktor vom österreichischen Bauernbund erklärte 2016 im Dokumentarfilm *Bauer unser*: „Die Marktmacht der drei großen Lebensmitteleinzelhändler in Österreich sind ungefähr 85 %. Da kommt keiner herum. Und wenn dann jemandem gesagt wird, du lieferst die halbe Milch in die Eigenmarke von uns, dann kannst du die andere halbe bei uns ins Regal stellen zu einem anderen Preis. Was bleibt ihm über? Er muss es tun!“  
Alois Hütter von der größten

Eierpackstelle Österreichs analysiert es genauer: „Die Eigenmarken wurden von den Handelsketten erfunden, damit der Preis ausschlaggebend ist, und nicht mehr der Lieferant. Und dadurch ist jeder Lieferant ohne Probleme auszutauschen. Weil, es ist immer die gleiche Marke im Regal vorhanden.“  
Und das Anliegen eines Hoflieferanten ist es: „Ich will wissen, für wen ich arbeite. Ich will wissen, für wen ich um 6.00 Uhr früh im strömenden Regen am Acker  
Fortsetzung Seite 2

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

draußen stehe. Die Leute sollen es auch wissen, wer den Salat für sie schneidet, wer das anpflanzt und das macht. Für mich ist das ein Lösungsansatz für ein großes Problem, das wir haben. Wir müssen schauen, dass wir diese

Entfremdung, die es gibt zwischen dem Konsumenten und dem Produzenten, abbauen und da ist der direkte Kontakt das Beste. Und da müssen wir daran arbeiten, alle zusammen.“ [4]

**Abtreibung – wie alles begann**

**mw.** 1935 legalisiert das isländische Parlament als erster westlicher Staat den Schwangerschaftsabbruch unter bestimmten Umständen. Bis dahin betrachtete die breite Bevölkerung es als selbstverständlich, dass das Leben mit der Zeugung beginnt und ab diesem Zeitpunkt schützenswert ist. Dennoch gelang es den Abtreibungslobbys entgegen jedem natürlichen Verständnis,

die Schwangerschaft gegenüber der Weltbevölkerung neu zu definieren. Gleichzeitig wurde die Abtreibung mithilfe der Politik in einem Staat nach dem anderen als *Recht* verankert.

In Österreich wurde 1975 die sogenannte *Fristenregelung* politisch beschlossen, die seither Abtreibungen bis Ende des dritten Schwangerschaftsmonats legal ermöglicht. [5]

**Der stumme Schrei – die Umkehr eines Arztes**

**woe.** Der New Yorker Arzt Bernard Nathanson war einer der Vorkämpfer für die Freigabe der Abtreibung und 1968 Gründungsmitglied der Nationalen Aktionsliga für Abtreibungsrechte. Er leitete zu dieser Zeit die größte Abtreibungsklinik in den Vereinigten Staaten. Durch den Einsatz der Ultraschalltechnologie in den 1970er-Jahren wurde für ihn erstmals sichtbar, was bei einer Abtreibung wirklich geschieht. Kurze Zeit später wurde er zum Vorkämpfer der Lebensrechtsbewegung. Er entlarvte die Lügen der Abtreibungslobby, mit denen diese – nicht zuletzt unter seiner Führung – die Legalisie-

rung von Schwangerschaftsabbrüchen durchgesetzt hatte. Mitte der 80er-Jahre produzierte er den weltberühmten Film „Der stumme Schrei“. Dieser zeigt ein zwölf Wochen altes Kind im Schoß seiner Mutter, das vergeblich versucht, sich gegen das schreckliche Instrument zu wehren, welches es bei lebendigem Leib zu zerreißen beginnt. Bernard Nathanson kam zur Überzeugung, dass das Leben eines Menschen im Augenblick der Zeugung beginnt und jeder Schwangerschaftsabbruch Mord (!) an einem extrem wehrlosen Geschöpf ist. [7]

**Jugend für das Leben**

**woe.** Im Jahr 1989 sahen sich Jugendliche in Linz den Film „Der stumme Schrei“ an. Entsetzt über die schreckliche Realität der Abtreibung gründeten sie eine Bewegung für den Lebensschutz in Österreich. Daraus entstand

der Verein *Jugend für das Leben*. Seine Vision: Eine Welt, in der jeder Mensch von seiner Empfängnis an bis zu seinem natürlichen Tod geschützt und geliebt wird – unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe oder seinem gesund-

**Abtreibung – der unsichtbare Krieg**

**rö.** Aus einem UNO-Bericht aus dem Jahr 2022 geht hervor, dass jährlich 50 Millionen Abtreibungen weltweit durchgeführt werden. Rechnet man dies für einen Zeitraum von 10 Jahren, sind es 500 Millionen [!] Abtreibungen. Und dieses ohne Dunkelziffer! Eine Zahl, die jeden Weltkrieg in den Schatten stellt – mit dem Unterschied, dass man keine Leichen sieht und die Bevölkerung nichts von dieser Dimen-

sion mitbekommt. Christian Fiala, Leiter einer Wiener Abtreibungsklinik, ging 2010 davon aus, dass Österreich mit 30.000 bis 40.000 Schwangerschaftsabbrüchen jährlich zu den Spitzenreitern Europas zählt. Auch andere Statistiken belegen diese Zahl. Dieses Verhalten der letzten Jahrzehnte hat zur Auswirkung, dass ein Drittel der jungen Erwachsenen in Österreich fehlt. [6]

**Abtreibung als riesiges Geschäftsmodell**

**mw.** Wie vertretenswert ist die Tatsache, dass mit den Abtreibungen richtig viel Geld gemacht wird? In Österreich kostet eine Abtreibung zwischen 400 und 800 Euro. Daraus ergibt sich eine Summe von ca. 25 Millionen Euro, die von den Abtreibungskliniken und -ärzten jährlich lukriert werden. Weltweit sind Abtreibungen ein Milliardengeschäft. Wobei noch dazu in zahlreichen Staaten wie z.B. der Schweiz der Schwangerschaftsabbruch sogar von der Krankenkasse – also durch die Allgemeinheit – bezahlt wird! Doch dem nicht genug! Ein Team von Lebensschützern deckte im Jahr 2015 mit versteckten Kameras auf, dass nicht nur mit der Abtreibung, sondern auch mit den abgetriebenen Föten ein Riesengeschäft gemacht wird. Die Videos zeigen, wie hohe Funktionäre vom Abtreibungskonzern *Plan-*

*ned Parenthood* über den Verkauf von Körperteilen und Gewebe abgetriebener Embryos verhandeln.

Nachdem diese undercover gedrehten Videos veröffentlicht wurden, geriet der Konzern 2015 stark unter Bedrängnis. Es wurden ihm nicht nur öffentliche Gelder gekürzt, sondern in manchen US-Bundesstaaten wurden diese komplett gestrichen. [8]

**Schlusspunkt •**

*Für das Allgemeinwohl ist es förderlich, sich wieder viel mehr den eigenen Verantwortungen bewusst zu werden. So können wir auch besser etwas zu Ende denken und die Tragweite einer Handlung besser abschätzen. Damit erhalten wir uns selbst gesund und müssen auch nicht Ungeborene einem Überlebenskampf aussetzen.*

*Denn Omas Spruch: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg’ auch keinem and’ren zu.“ hat immer wieder seine Berechtigung und ist sicher kein alter Zopf.*

Die Redaktion (doa.)

**Quellen:** [5] [www.diepresse.com/4647266/vor-80-jahren-erster-westlicher-staat-erlaubt-abtreibung](http://www.diepresse.com/4647266/vor-80-jahren-erster-westlicher-staat-erlaubt-abtreibung) | <https://bit.ly/3CFW3KW>

[6] <https://jugendfuerdasleben.at/fakten-infos/abtreibung/abtreibungszahlen> [7] [www.planet-wissen.de/natur/anatomie\\_des\\_menschen/schwangerschaft/pwieultraschall100.html](http://www.planet-wissen.de/natur/anatomie_des_menschen/schwangerschaft/pwieultraschall100.html) | [www.truechristianity.info/de/articles/article0002.php](http://www.truechristianity.info/de/articles/article0002.php)

[8] <https://abtreibung.at/fur-ungewollt-schwangere/methoden/kosten/> | [www.die-tagespost.de/politik/die-abtreibungslobby-woelfe-in-schafspelz-art-211184](http://www.die-tagespost.de/politik/die-abtreibungslobby-woelfe-in-schafspelz-art-211184) | [www.welt.de/politik/ausland/article144822825/Abtreibungsfirma-bietet-Embryogewebe-zum-Kauf-an.html](http://www.welt.de/politik/ausland/article144822825/Abtreibungsfirma-bietet-Embryogewebe-zum-Kauf-an.html)

[9] <https://jugendfuerdasleben.at/ueber-uns/entstehung-vision>

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

**Impressum:** 3.9.22

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktionsadresse:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:**

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



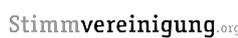
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.kla.tv](http://www.kla.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)